

# Wegweiser Krebs

für Betroffene und Angehörige  
im Stadt- und Landkreis Karlsruhe





## Was Ihnen dieser Wegweiser bietet

Menschen, die von der Krankheit Krebs betroffen sind, werden mit vielen Fragen und Problemen konfrontiert. Der "Arbeitskreis Zeitkrankheit Krebs" im Stadt- und Landkreis Karlsruhe und der Onkologische Schwerpunkt Karlsruhe (OSP) möchten Ihnen mit diesem kleinen Wegweiser eine erste Orientierungshilfe im ambulanten Bereich anbieten und die Kontaktaufnahme zu weiteren Hilfsangeboten erleichtern.

Im Arbeitskreis wirken Selbsthilfegruppen sowie die Psychosoziale Krebsberatungsstelle und das Gesundheitsamt mit. Der Onkologische Schwerpunkt Karlsruhe ist ein Zusammenschluss der großen Karlsruher Kliniken: Städtisches Klinikum und ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe (St. Vincentius-Kliniken und Diakonissenkrankenhaus). Ziel des OSP ist es, die Versorgung von Patienten mit Krebserkrankungen in der Region nachhaltig zu verbessern.

Gerne können Sie uns Ihre Anregungen zu dieser Broschüre mitteilen.

### Inhalt

Psychosoziale Krebsberatungsstelle	4
Selbsthilfegruppen	5
Psychoonkologische Beratung und Therapie	8
OnkoWalking, Sport nach Krebs, Reha-Sport	9
Palliativversorgung und Hospizdienste	10
Wichtige Hinweise für die Zeit nach der Klinik	12
Adressen und Internetadressen	16
Impressum	19

In der Psychosozialen Krebsberatungsstelle finden Sie Unterstützung in sozialrechtlichen Angelegenheiten sowie psychosoziale Begleitung ab der Diagnosestellung und in allen Phasen der Krankheitsbewältigung. Wenn Sie die Beratungsstelle nicht aufsuchen können, sind auch Hausbesuche möglich.

### **Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Krebskranke und Angehörige**

AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Karlsruhe. Unterstützt durch die Deutsche Krebshilfe.

■ Karlsruhe, Kronenstraße 15  
[www.awo-karlsruhe.de](http://www.awo-karlsruhe.de)

Elke Rottenberg-Enghofer, Dipl. Päd. / Leitung der Beratungsstelle, T. 0721 35007-128  
[e.rottenberg@awo-karlsruhe.de](mailto:e.rottenberg@awo-karlsruhe.de)

Petra Stecker, Dipl. Sozialarb., Psychoonkologin WPO, T. 0721 35007-129  
[p.stecker@awo-karlsruhe.de](mailto:p.stecker@awo-karlsruhe.de)

Cornelia Dewein, Dipl. Sozialarb., Psychoonkologin WPO, T. 0721 35007-224  
[c.dewein@awo-karlsruhe.de](mailto:c.dewein@awo-karlsruhe.de)

Franziska Petridis, Dipl. Psych., systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin  
T. 0721 35007-223, [f.petridis@awo-karlsruhe.de](mailto:f.petridis@awo-karlsruhe.de)

Christiane Rothe, Dipl. Psychologin, Systemische Therapeutin und Psychoonkologin WPO  
T. 0721 35007-239, [c.rothe@awo-karlsruhe.de](mailto:c.rothe@awo-karlsruhe.de)

Frau Kippar, Dipl. Sozialarb.  
Kontakt über die Beratungsstelle

■ Außenstelle Baden-Baden, Rheinstraße 164  
www.awo-baden-baden.de  
T. 07221 3617-25

Antje Göbel, Dipl. Sozialarb., Psychoonkologin WPO,  
a.goebel@awo-karlsruhe.de

Heike Zimmermann, Psychologin (B.Sc.),  
Psychoonkologin WPO,  
h.zimmermann@awo-karlsruhe.de

## Selbsthilfegruppen

In einer Selbsthilfegruppe kommen Betroffene zusammen, um sich gegenseitig zu unterstützen, Informationen auszutauschen und Mut zu machen. Zu bestimmten Themen werden Referent/innen eingeladen. Auskunft über bestehende und neu gegründete Gruppen, die hier noch nicht aufgenommen sind, erhalten Sie beim Selbsthilfebüro (→ Adressen).

### **blut. eV - Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte**

Selbsthilfegruppe für Leukämie und Lymphompatient/innen.

Frau Wimmer, T. 07244 60830  
www.blutev.de

### **Deutsche ILCO e.V., Regionalgruppe Karlsruhe**

Selbsthilfegruppe für Stomaträger (Menschen mit künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung) und Menschen mit Darmkrebs.

Frau Greifenstein T. 0721 72770, Herr Lauffenburger  
T. 07225 79755.

Regionalsprecher Mittelbaden:

ilco.gaggenau@online.de

Junge ILCO, Ansprechpartner für junge Betroffene:

Herr Burkhardt T. 07246 942676

**Förderverein für krebskranke Kinder Karlsruhe e.V.**

Frau Höfele, T. 0721 861005 oder 0172 7283312  
mhoefele@gmx.de  
www.stelzenmaennchen.de

**Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V.**

www.frauenselbsthilfe.de

- Bretten: Frau Kruk, T. 07203 923513  
uta.kruk@gmx.de
- Karlsruhe: Frau Hug, T. 07246 944759  
brigitte-hug@web.de
- Murgtal-Gaggenau: Frau Wieland, T. 07224 50141
- Wörth: Frau Daum, T. 07275 2686  
fsh.gruppe-woerth@gmx.de

**Kehlkopflohe Bezirksverein Karlsruhe e.V.**

Herr Bohn, T. 07251 5791  
rudi.bohn@web.de

**Netzwerk Männer mit Brustkrebs e. V. (bundesweit)**

Herr Jurmeister (regionaler Ansprechpartner)  
T. 07232 79463  
p.jurmeister@brustkrebs-beim-mann.net  
www.brustkrebs-beim-mann.de

**Selbsthilfegruppe Bauchspeicheldrüsenkrebs**

Frau Raih, T. 0721 782807, adp.raih@outlook.de

**Selbsthilfegruppe Blasenkrebs Karlsruhe**

Herr Schneider, T. 07247 21839  
schneider.rs@t-online.de

**Selbsthilfegruppe Lungenkrebs Region Karlsruhe und Südpfalz**

Frau Pörschke, T. 0172 9938903  
Frau Crocoll  
Frau Krüger-Naumann, T. 0160 92880415

**Selbsthilfegruppe Malosinka (Magenlose in Karlsruhe)**

Frau Renner, T. 0721 678582

[www.malosinka.de](http://www.malosinka.de)

**Selbsthilfegruppe Plasmozytom/Multiples Myelom  
Karlsruhe e.V.**

Roland Stengel, T. 0721 1618197

[info@plasmozytom-ka.de](mailto:info@plasmozytom-ka.de)

[www.plasmozytom-ka.de](http://www.plasmozytom-ka.de)

**Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Karlsruhe**

Herr Bauer, T. 0721 389513

[karl-heinz-bauer-m6@t-online.de](mailto:karl-heinz-bauer-m6@t-online.de)

[www.selbsthilfegruppe-prostatakrebs-karlsruhe.de](http://www.selbsthilfegruppe-prostatakrebs-karlsruhe.de)

### **Psychoonkologische Beratung**

Beginnt während der stationären Behandlung und kann im ambulanten Bereich durch Krebsberatungsstellen und niedergelassene Psychoonkologen/innen weiter geführt werden. Sie ist eine alltags- und lebensweltorientierte Beratung. Probleme, Konflikte und Krisen, die durch eine Krebserkrankung ausgelöst werden können, werden in der psychoonkologischen Beratung lösungs- und zielorientiert bearbeitet, so dass Sie Unterstützung bei der Bewältigung erfahren können. Dieses Angebot besteht auch für Angehörige.

### **Psychotherapie**

Unterstützt bei psychischen Problemen, die durch eine Krebsdiagnose und im Verlauf der Erkrankung und der Behandlung auftreten können.

Psychoonkologische Beratung und Psychotherapeut/innen finden Sie z.B. über

- Krebsinformationsdienst (KID) (→ Adressen), dort unter > Wegweiser > Adressen und Links > Psychoonkologische Praxen
- Krankenkasse oder Hausarzt
- → Psychosoziale Krebsberatungsstelle



Diese Angebote speziell qualifizierter Übungsleiter/-innen tragen zur Verbesserung des Wohlbefindens sowie zum Wiederaufbau der körperlichen Funktions- und Leistungsfähigkeit bei.

### **OnkoWalking**

Angebot des Onkologischen Schwerpunktes Karlsruhe, des Instituts für Sport und Sportwissenschaft am KIT und blut. eV  
T. 07244 60 83-0, Mo bis Fr 9-12.30 Uhr  
[www.blut-ev.de](http://www.blut-ev.de)  
[info@blutev.de](mailto:info@blutev.de)

### **Sport in der Krebsnachsorge**

Der Badische Sportbund Nord e.V. führt eine fortlaufend aktualisierte Liste mit den Kontaktdaten der für „Sport in der Krebsnachsorge“ qualifizierten Übungsleiter/-innen bzw. Trainer/-innen, die entsprechende Gruppen anbieten.  
[www.badischer-sportbund.de](http://www.badischer-sportbund.de)  
Dort in der Suche „Sport nach Krebs“ eingeben.

### **Reha-Sport**

Die Kostenübernahme kann bei Rentenversicherungsträgern (Rehazeitraum) und Krankenkasse erfragt werden. Der Badische Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V. führt eine fortlaufend aktualisierte Liste mit den Kontaktdaten der für Rehabilitationssport qualifizierten Übungsleiter/-innen bzw. Trainer/-innen.  
[www.bbsbaden.de](http://www.bbsbaden.de)  
Dort „Mitgliedsvereine / Rehasportgruppen“ anzeigen lassen.

Besprechen Sie mit Ihrem behandelnden Arzt die Voraussetzungen für eine palliative Versorgung in häuslicher Umgebung. Oder wenden sie sich direkt an eine der folgenden Stellen.

### **Hospiz-Telefon**

Kostenfreie Information zu allen hospizlichen und palliativen Angeboten in der Region Karlsruhe.  
T. 07243 9454277  
info@hospiz-telefon.de  
www.hospiz-telefon.de  
Pforzheimer Str. 33 c , Ettlingen

### **Brückenschwestern des Onkologischen Schwerpunktes (OSP) Karlsruhe**

c/o St. Vincentius Kliniken  
Steinhäuserstr. 18, Karlsruhe  
T. 0721 8108-2328  
bruecken.schwestern@vincentius-ka.de  
www.onkologischer-schwerpunkt-karlsruhe.de

### **Palliative Care Team des Onkologischen Schwerpunktes (OSP) Karlsruhe (SAPV)**

c/o St. Vincentius Kliniken  
Steinhäuserstr. 18, Karlsruhe  
T. 0721 8108-2270  
sapv-osp@vincentius-ka.de  
www.onkologischer-schwerpunkt-karlsruhe.de

### **Palliative Care Team "Arista" (SAPV)**

Pforzheimer Str. 33c, Ettlingen  
T. 07243 9454262  
info@pct-arista.de  
www.pct-arista.de

### **Örtliche ambulante Hospizdienste**

Bei der Kontaktherstellung sind Ihnen beispielsweise Ihre betreuende Ärztin bzw. Arzt sowie die  
→ Krebsberatung behilflich.

### **Kinderhospizdienst für Stadt und Landkreis Karlsruhe**

Diakonisches Werk und Caritasverband Stadt und Landkreis Karlsruhe. Lebensbegleitung für Familien mit einem schwerkranken oder unheilbar kranken Kind und Jugendlichen sowie Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit einem an Krebs erkrankten Elternteil.

Kaiserstr. 172, Karlsruhe

T. 0721 831849-31 oder -25 (Verwaltung)

[www.kinderhospiz-karlsruhe.de](http://www.kinderhospiz-karlsruhe.de)

## Wichtige Hinweise für die Zeit nach der Klinik

Zu Fragen, die sich bei einer Krebserkrankung stellen, finden Sie hier erste kurze Antworten und Hinweise. Darüber hinausgehend erhalten Sie bei der → Psychosozialen Krebsberatungsstelle weitere Auskünfte.

### **Ambulante medizinische Nachsorge**

Besprechen Sie mit Ihrem behandelnden Klinikarzt, wie die Nachsorge im Anschluss an die stationäre Zeit in Ihrem Fall gehandhabt werden soll.

### **Informationen über aktuelle Angebote zur Begleitung angehöriger Kinder und Jugendlicher**

erhalten Sie bei der → Psychosoziale Krebsberatungsstelle sowie beim Förderverein für krebskranke Kinder e.V. (→ Selbsthilfegruppen). Siehe auch „Krebs-Infos für Jugendliche“ (→ Adressen).

### **Anschlussheilbehandlung / Anschlussrehabilitation**

Kann über den sozialen Dienst der Klinik während des Krankenhausaufenthaltes oder während der Bestrahlung, bzw. Chemotherapie beantragt und dann in kürzester Zeit durchgeführt werden. Bei Problemen können Sie sich auch an die → Psychosoziale Krebsberatungsstelle wenden.

### **Befreiungsmöglichkeit bei Zuzahlungen**

Chronisch Kranke (ärztliche Bescheinigung) müssen max. 1 % Ihres Bruttojahreseinkommens, alle nicht chronisch Kranken 2 % zuzahlen. Die Quittungen sind der Krankenkasse vorzulegen. Dort erhalten Sie weitere Informationen.

### **Erwerbsminderungsrente**

Erkundigen Sie sich bei der Rentenversicherung oder beim Versicherungsältesten.

### **Haushaltshilfe**

Wird von Ihrer Krankenkasse auf Antrag übernommen, wenn mindestens ein Kind unter 12 Jahre alt ist. Manche Krankenkassen leisten auch bei Kindern bis 14 Jahre. Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach. Darüber hinaus können Versicherte auch dann Haushaltshilfe für max. vier Wochen erhalten, wenn nach einem Krankenhausaufenthalt, nach einer ambulanten Operation oder nach einer ambulanten Krankenhausbehandlung die Weiterführung des Haushalts nicht möglich ist. Wenden Sie sich an den Kliniksozialdienst.

### **Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben**

Zuständig ist der Rentenversicherungsträger oder die Agentur für Arbeit - Bereich Rehabilitation.

### **Patientenberatung, Patientenrechte**

Telefonische oder persönliche Beratung bietet die Unabhängige Patientenberatung (→ Adressen). Eine kostenlose Info-Broschüre über Patientenrechte bietet das Bundesjustizministerium (→ Adressen).

### **Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht**

In der Patientenverfügung legen Sie fest, wie Sie bei Erkrankungen ohne Heilungschancen sowie in der letzten Lebensphase medizinisch behandelt werden wollen.

In der Betreuungsverfügung können Sie eine Person Ihres Vertrauens benennen, die vom Betreuungsgericht bestellt werden soll, falls eine gesetzliche Betreuung nötig wird.

Mit einer Vorsorgevollmacht können Sie - unabhängig vom Betreuungsgericht - eine Person Ihres Vertrauens als Bevollmächtigte einsetzen. Sie legen darin auch die Bereiche fest, für die Sie diese Vertrauensperson bevollmächtigen.

Informationen, Formulare und Formulierungshilfen stellt das Bundesjustizministerium zur Verfügung (→ Adressen).

### **Pflegegeld**

Sollten Sie im Falle der Pflegebedürftigkeit bei Ihrer Krankenkasse beantragen. Dort oder bei den Pflegestützpunkten (→ Adressen) erhalten Sie auch weitere Informationen.

### **Rechtsberatung / Beratungshilfe**

Menschen mit geringem Einkommen erhalten beim jeweiligen Amtsgericht (→ Adressen) einen „Beratungsschein für eine anwaltliche Beratung“, der eine vergünstigte erste Rechtsberatung ermöglicht. Einkommensnachweis nötig.

### **Schwerbehindertenausweis**

Wird beim jeweils zuständigen Versorgungsamt des Landratsamtes beantragt und ausgestellt. Bei Fragen dazu sowie rund um das Leben mit einer Behinderung helfen die → Psychosoziale Krebsberatungsstelle oder der VdK (→ Adressen) weiter.

### **Stationäre Rehabilitation**

Ist seit der Behandlung im Krankenhaus einige Zeit vergangen, können Sie Reha-Maßnahmen beim zuständigen Rentenversicherungsträger oder Ihrer Krankenkasse beantragen. Ansprechpartner ist Ihr Arzt / Ihre Ärztin, Ihre Krankenkasse oder die → Psychosoziale Krebsberatungsstelle.

### **Widerspruchsfrist bei Bescheiden über Leistungen**

Wenn Sie einen Antrag auf Leistungen, wie z.B. Rente, Pflegegeld etc. stellen, erhalten Sie einen Bescheid, gegen den Sie i.d.R. innerhalb von vier Wochen Widerspruch einlegen können. Danach ist der Bescheid rechtskräftig.

### **Wiedereingliederung am Arbeitsplatz**

Eine stufenweise Eingliederung am Arbeitsplatz ist gesetzlich geregelt. Ansprechpartner hierfür sind Ihre Krankenkasse, Ihr Arbeitgeber und Ihr Arzt. Unterstützung bietet der Integrationsfachdienst (→ Adressen).

### **Zweite ärztliche Meinung**

Sie haben die Möglichkeit, bei Kliniken, dem Krebsinformationsdienst oder dem Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (→ Adressen) eine zweite medizinische Einschätzung einzuholen. Wegen der Kostenübernahme für einen zweiten Kliniktermin sprechen Sie vorab mit Ihrer Krankenkasse.

### **Amtsgericht Karlsruhe**

Personen mit geringem Einkommen erhalten beim Amtsgericht einen „Beratungsschein für eine anwaltliche Beratung“. Einkommensnachweis nötig.  
Schlossplatz 33, Karlsruhe  
T. 0721 926-0  
[www.amtsgericht-karlsruhe.de](http://www.amtsgericht-karlsruhe.de)

### **Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz**

Broschüren zu Patientenrechte, Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung zum Download oder Bestellung unter [www.bmjbv.de](http://www.bmjbv.de)

### **Deutsche Krebsgesellschaft e.V.**

Informationen im Internet.  
[www.krebsgesellschaft.de](http://www.krebsgesellschaft.de)

### **Deutsche Krebshilfe e.V.**

Informationen im Internet, Broschüren sowie telefonischer Informations- und Beratungsdienst.  
T. 0228 7299095  
[www.krebshilfe.de](http://www.krebshilfe.de)

### **Gemeinsame Servicestelle für Rehabilitation**

Anlaufstelle für alle Fragen zur Rehabilitation.  
Deutsche Rentenversicherung  
Gartenstrasse 105, Karlsruhe  
T. 0721 825-11203 oder -0  
[www.gemeinsame-servicestelle.de](http://www.gemeinsame-servicestelle.de)

### **Integrationsfachdienst**

Berät und unterstützt sowohl arbeitssuchende als auch beschäftigte behinderte und schwerbehinderte Menschen und deren Arbeitgeber.  
Ansprechpartner für Stadt und Landkreis Karlsruhe:



Erzbergerstraße 117, Karlsruhe  
T. 0721 831490  
info.karlsruhe@ifd.3in.de  
www.ifd-bw.de

### **Krebsinformationsdienst**

Umfassende Informationen und Auskünfte zu allen krebsbezogenen Themen.  
Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg.  
T. 0800 4203040  
www.krebsinformationsdienst.de

### **Krebs-Infos für Jugendliche**

Infos und Kontakt für Jugendliche v.a. im Stadt- und Landkreis Karlsruhe, die mit der Krebserkrankung nahestehender Menschen konfrontiert sind.  
Arbeitskreis Krebs Stadt- und Landkreis Karlsruhe.  
www.kiju-karlsruhe.de

### **Krebsverband Baden-Württemberg e.V.**

Beratung und Adressen zu landes- und bundesweit tätigen Selbsthilfeorganisationen und Beratungsstellen.  
T. 0711 848-10770  
www.krebsverband-bw.de

### **Nationales Centrum für Tumorerkrankungen**

Patientenversorgung, Krebsforschung und -prävention.  
Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg  
T. 06221 564801  
www.nct-heidelberg.de

### **Onkologischer Schwerpunkt Karlsruhe**

Geschäftsstelle im Städtischen Klinikum Karlsruhe  
Moltkestr. 90, Karlsruhe  
T. 0721 974-7715  
www.onkologischer-schwerpunkt-karlsruhe.de

### **Pflegestützpunkte**

Kostenlose und neutrale Beratung zu Unterstützungsmöglichkeiten, zur Beantragung einer Pflegestufe, zu Hilfen im Haushalt und Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige.

Stadt Karlsruhe: Kaiserstraße 235, Karlsruhe

T. 0721 133-5084

Landkreis Karlsruhe Standort Ettlingen: Kloostergasse 1

T. 07243 101-546

Landkreis Karlsruhe Standort Bruchsal: Otto-

Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal

T. 07251 79-199

[www.bw-pflegestuetzpunkt.de](http://www.bw-pflegestuetzpunkt.de)

### **Selbsthilfebüro für Stadt und Landkreis Karlsruhe**

Auskunft über Selbsthilfegruppen in Stadt und Landkreis Karlsruhe.

Paritätische Sozialdienste Karlsruhe

Kanalweg 40/42, Karlsruhe

T. 0721 9123025

[www.paritaet-ka.de/dienste/selbsthilfebueero.html](http://www.paritaet-ka.de/dienste/selbsthilfebueero.html)

### **Sozialverband VdK Kreisverband Karlsruhe**

Beratung zu allen Fragen des Sozialrechts.

Karlstr. 53-55, Karlsruhe

T. 0721 359799

[www.vdk.de/kv-karlsruhe](http://www.vdk.de/kv-karlsruhe)

### **Unabhängige Patientenberatung Deutschland Beratungsstelle Karlsruhe**

Kostenlose Informationen und Beratung zu medizinischen sowie gesundheits- und sozialrechtlichen Themen.

Ludwig-Erhard-Allee 10, Karlsruhe

T. 0800 0117722

[www.patientenberatung.de](http://www.patientenberatung.de)

## Impressum

8. aktualisierte Aufl. 2017

Herausgeber: Arbeitskreis Zeitkrankheit Krebs

Kontakt + Bestellung der Broschüre:

Landratsamt Karlsruhe

Gesundheitsamt

Beiertheimer Allee 2

76137 Karlsruhe

T. 0721 936-81960

gesundheitsfoerderung@landratsamt-karlsruhe.de



Mit freundlicher Unterstützung durch



Online steht diese Broschüre zur Verfügung unter

<https://www.landratsamt-karlsruhe.de>

→ Bürgerservice → Formulare, Flyer, Downloads

→ Gesundheitsamt → Gesundheitsförderung

Haftungsausschluss:

Trotz sorgfältigen Bemühens um Aktualität und

Richtigkeit des Inhaltes wird die Haftung hierfür

ausgeschlossen. Für die Inhalte genannter Dritter wird

ebenfalls keine Verantwortung übernommen.

